

Protokoll Vorstands- und Vertrauensrats-Sitzung Siegen

22. - 24.02.2013

Anwesend:

Wolfgang Narjes
Jürgen Fritz
Hans Bischof
Rudolph Müller
Michael Choquet
Oliver Stuess
Herbert Hirschmann

Entschuldigt:

Otto Schätzel
Dr. Dieter Weber

Kurzfristig entschuldigt:

Ulf Geppert
Dr. Fritz Schumann

TOP 1 Begrüßung und Ablauf

Wolfgang Narjes begrüßte die anwesenden Mitglieder des Vertrauensrates auf das herzlichste und stellte das Programm für die nächsten Tage vor. Die vorgesehene Tagungsstätte im Patmos Hotel wurde zugunsten einer Einladung der Stadt Siegen, in ihren Räumen zu tagen, aufgegeben. An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank an den Herrn Bürgermeister Mues der Stadt Siegen für die kostenlose Überlassung der Tagungsräume, für die Bewirtung mit "Riwekuchen" und der Führung durch das Rubens-Museum.

TOP 2 Rückblick Bingen

Der Vertrauensrat gratuliert dem Binger Weinsenat zur gelungenen Veranstaltung. Leider ist bis heute keine Abrechnung seitens des Binger Weinsenates dem Vertrauensrat vorgelegt worden. Auch den Wunsch des Siegener Weinkonventes zur Überlassung der Teilnehmerliste ist man bis heute nicht nachgekommen. Beide Anforderungen sind nicht als Kontrolle zu verstehen, sondern als Feedback an die GDW, ob man bei der Organisation mit einer "schwarzen Null" herausgekommen ist. Die zweite Anforderung bezüglich der Teilnehmerliste soll zur Erleichterung der Organisation in Siegen dienen. Alle Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

TOP 3 Finanzen

Schatzmeister Oliver Stuess berichtete über den Jahresabschluss 2012 der GDW. Der Schatzmeister wird voraussichtlich Ende April die Beiträge für 2013 von den Mitgliedern einziehen. Der Einzug wird rechtzeitig mit einer Rundmail angekündigt.
Aus der Mitte des Vertrauensrates wurde der Antrag gestellt, eine Rücklage in Höhe von 12.000.- € zu bilden, das auf einem gesonderten Konto zu verwalten ist. Jährlich sind diesem Konto 2.000.- € bis zur vereinbarten Höhe zuzuführen.

Protokoll Vorstands- und Vertrauensrats-Sitzung Siegen

22. - 24.02.2013

Der Antrag wurde von dem Vertrauensrat einstimmig angenommen.
Im Anhang 1 befindet sich die Budget-Planung für 2013/2014

TOP 4 Themenschwerpunkte für 2013 und 2014

Was macht die GDW zwischen den Delegierten-Tagungen?

Aufgrund zweier E-Mails von Mitgliedern wurde das Verhalten der GDW kontrovers diskutiert. Themenschwerpunkt war die Erreichbarkeit der einzelnen Mitgliedsvereine sowie die Definition der Kommunikationswege und an wen kommuniziert werden soll/kann.

Einig war man sich im Vertrauensrat, dass man in Zukunft "mehr Kommunikation" über E-Mail betreiben muss/soll. Dazu gehört aber die Disziplin des Vertrauensrates, dem Schriftführer auch "Input" zu liefern. Auch sollte jede Veränderung bzw. Text Einstellungen auf unserer WEB-Seite unseren Mitgliedern per E-Mail angekündigt werden.

Bei den "Kommunikationswegen" sollte auch nochmals überlegt werden, nicht nur das Internet zu bemühen sondern auch zusätzlich den postalischen Weg zu nutzen.

Hierzu kam die Überlegung, nicht nur den Ansprechpartner der bei uns gemeldeten Weinbruderschaft, sondern auch den "Geschäftsführenden Vorstand" (im Sinne des Vereinsgesetzes) anzuschreiben. Dies würde uns vielleicht helfen das Nadelöhr (Ansprechpartner/Vorsitzenden) "aufzubohren" bzw. die

Kommunikation auf breitere Basis zu stellen. Dies kann aber nur gelingen, wenn die einzelnen Mitglieder sich selbst in Disziplin üben und jede Änderung in ihrer Vorstandschaft unverzüglich dem Schriftführer der GDW mitteilen. Zu diesem Punkt gingen die Meinungen sehr weit auseinander, aber man war allgemein der Meinung, dies zumindest einmal zu versuchen. Die Paten sollten in persönlichen Gesprächen mit ihren Weinbruderschaften diese diversen Adressen erfragen.
Siehe auch TOP 8.

TOP 5 Stand der Vorbereitungen Siegen 2014

Vorstellung des Tagungsprogrammes und des vorläufigen Programmablaufes für das nächste GDW-Treffen 2014 in Siegen. Der Siegerländer Weinkonvent, vertreten durch die beiden Organisatoren Joachim Pölking und Marc Weber, stellten das Gesamtkonzept vor (siehe Anlage 2 und Anlage 3).

TOP 6 Stand Homepage

Der Schriftführer stellte die neu gestaltete "Homepage" vor. Diese wurde einstimmig befürwortet. Die Vertrauensratsmitglieder sollen sich in den nächsten 14 Tagen diese Homepage anschauen und eventuelle Verbesserungsvorschläge und Wünsche an den Schriftführer melden (Meldeschluss 11. März). Desweiteren wurde beschlossen inhaltsmäßig alle bisherigen Texte (in neu aufbereiteter Form) zu übernehmen.

Die Freischaltung (für alle zugänglich) der WEB-Seite wird definitiv Ende März erfolgen.

Die Testseiten sind für die Mitglieder des Vertrauensrates unter:
www.weinbruderschaften.org/neu zu erreichen.

Protokoll Vorstands- und Vertrauensrats-Sitzung Siegen 22. - 24.02.2013

TOP 8 Was gibt es neues? Was machen die Patenweinbruderschaften?

Etwas Neues seitens der angeschlossenen Mitglieder scheint es nichts zu geben. Ein Feedback zu dem Versand der Flyer und den Versand der CD mit den Bildern vom GDW-Treffen in Bingen erfolgte nicht. Da es bei den letzten Wahlen innerhalb des Vertrauensrates Veränderungen ergaben, muss auch die Zuständigkeit der Paten zu den einzelnen Weinbruderschaften neu geregelt werden. Aus Zeitgründen wurde die Diskussion auf den Nächsten Termin verschoben. Das Gremium beauftragte Wolfgang Narjes, einen Vorschlag zur Neuordnung der Patenschaften bis zur nächsten Sitzung zu erarbeiten.

TOP 9 Bewerbungen um das Treffen 2016

Wurde aus Zeitgründen nicht behandelt.

TOP 10 Bewerbungen um das Treffen 2018

Wurde aus Zeitgründen nicht behandelt.

TOP 11 Neuer Termin und Verabschiedung

Wolfgang Narjes dankte den Teilnehmern für Ihr kommen und die rege Mitarbeit. Die nächste Vertrauensratssitzung findet vom

16. - 18. August 2013 in Siegen

statt.

Einladung und Tagesordnung werden rechtzeitig versandt.

gez.
Wolfgang Narjes

gez.
Herbert Hirschmann